

Pressemitteilung

## YPOG ernennt sieben weitere Partner:innen

**Berlin/Hamburg/Köln** | 29. Dezember 2022 – Die Wirtschaftskanzlei YPOG ernennt zum 01. Januar 2023 sieben weitere Partner:innen: Anika Patz und Emma Peters zu Associated Partnerinnen, Julian Albrecht, Johannes Janning, Matthias Kresser sowie Florian Oppel und Sebastian Schödel zu Equity Partnern.

**Dr. Julian Albrecht** (Hamburg) wird die Beratungspraxis der Kanzlei in den Bereichen Fund Formation und Fund Restructuring vorantreiben. Bereits als Associated Partner beriet er hauptsächlich Private-Equity-, Crypto- und Venture-Capital-Fonds umfassend in steuer- und aufsichtsrechtlichen Fragestellungen sowie in der Vertragsgestaltung und -verhandlung. Als Equity Partner wird er diese Beratung mit einem wachsenden Team intensivieren.

*„Im Bereich der Fondsstrukturierung mit seinen aufgeweckten, blitzgescheiten, im besten Sinne fordernden Persönlichkeiten arbeiten zu dürfen, ist ohnehin schon ein Privileg. Das jetzt als Partner dieser nicht minder aufgeweckten Kanzlei tun zu können, ist für mich Anerkennung und Ansporn zugleich. Ich freue mich drauf.“*

Vor seiner Tätigkeit bei YPOG wechselte Julian Albrecht – zeitgleich mit der Sozietätsgründung im Jahr 2017 – zu SMP. Zuvor arbeitete er als Associate bei Flick Gocke Schaumburg sowie promotionsbegleitend als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Steuerrecht an der Bucerius Law School in Hamburg. Er studierte Jura an der Bucerius Law School und an der University of Cambridge (UK).

**Dr. Johannes Janning** (Köln) wird den weiteren Ausbau und die Stärkung der Transaktionspraxis von YPOG vorantreiben. Sein Schwerpunkt liegt auf der Beratung von Investoren, Startups und CVC-Einheiten bei M&A- und VC-Transaktionen. Seit seinem Einstieg als Associated Partner in 2021 hat Janning ein schlagkräftiges Berater:innen-Team aufgebaut – inzwischen eines der größten VC-Teams der Region.

*„Für mich ist dieser nächste Schritt bei YPOG eine tolle Bestätigung dessen, was das Kölner Transaktionsteam in den letzten 18 Monaten erreicht hat: In einem unserer Kernbereiche Mandant:innen der Region für YPOG zu begeistern und als Team auf höchstem Niveau zu beraten.“*

Johannes Janning studierte Jura in Bonn, Marburg und an der London School of Economics and Political Science (LSE) und promovierte an der Universität Köln. Bevor er zu YPOG wechselte, war er Junior-Partner bei Oppenhoff und Associate bei DLA Piper. Die WirtschaftsWoche zeichnete Johannes Janning als einen der drei Future Leader bei den Best of Legal Awards 2021 aus.



**Matthias Kresser** (Hamburg) wird YPOGs Fremdfinanzierungspraxis, die eine der Säulen der inzwischen breit aufgestellten Banking & Finance Praxisgruppe bei YPOG darstellt, weiter ausbauen. Kern seiner Beratung werden nach wie vor Venture Debt-Transaktionen und sonstige Fremdfinanzierungen für Start-ups und Wachstumsunternehmen sein. Gemeinsam mit den stärker im Aufsichtsrecht beherrschten Kolleg:innen Carola Rathke, Anika Patz, Thomas Tüllmann und Carsten Lösing wird er daneben zu neuen, digitalen und DLT-basierten Geschäftsmodellen im Bereich der Zahlungs- und Finanzdienstleistungen beraten und diese transaktionsseitig begleiten.

*„Das Potential für Banking & Finance bei YPOG ist groß: Die Vorteile von Kreditfinanzierungen für Startups und Wachstumsunternehmen verfestigen sich nur langsam in den Köpfen der Gamechanger von morgen und die Entwicklung ist hier noch lange nicht zu Ende. Daneben können wir im Bereich der Digital Assets neues Terrain betreten und Geschäftsmodelle der Zukunft durch innovative Lösungen mitgestalten. Das ist eine große Herausforderung und eine noch größere Chance, und umso mehr freue ich mich, als Partner Teil dieser Praxis zu sein. Wir haben einiges vor!“*

Matthias Kresser studierte Rechtswissenschaften in Mannheim und an der London School of Economics and Political Science (LSE). Vor seiner Tätigkeit bei YPOG und der Vorgängerkanzlei SMP arbeitete er viele Jahre bei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP in Hamburg mit einem Schwerpunkt im Bereich Restrukturierung & Insolvenz.

**Dr. Florian Oppel** (Köln) wird bei YPOG den Bereich Unternehmenssteuerrecht maßgeblich mitgestalten. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern. Diese umfasst auch die Vermögens- und Unternehmensnachfolge sowie Wegzugsthemen. Seit seinem Einstieg als Associated Partner im April 2021 hat er sich neben Andreas Kortendick, Michael Wendt und Ulrich Prinz zu einem der Köpfe der Kölner Steuerrechtspraxis etabliert und wird gemeinsam mit ihnen den Ausbau des Teams personell und fachlich vorantreiben.

*"Ich freue mich, bei YPOG seit April Teil eines hoch engagierten und dynamischen Teams zu sein. Gerade zur Fondspraxis gibt es viele interessante Schnittstellen zu meinen Spezialgebieten. Ich profitiere menschlich wie fachlich sehr von gestandenen Persönlichkeiten wie Ulrich Prinz und Michael Wendt. Diese einzigartige Kombination aus fachlicher Exzellenz, unterschiedlichen Beratergenerationen und flachen Hierarchien ist auch für Berufseinsteiger sehr attraktiv."*

Florian Oppel studierte Jura in Bonn und Köln. Anschließend war er als Rechtsanwalt und Steuerberater bei Freshfields Bruckhaus Deringer in Düsseldorf tätig. Florian Oppel ist Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf, Dozent an der Universität zu Köln, hält regelmäßig Vorträge und gibt Seminare. Er arbeitet an zahlreichen Kommentaren mit, u.a. zum KStG, UmwStG und DBA. Florian Oppel ist Mitglied der IFA, Vorsitzender des Young IFA Network (Deutschland) sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



**Dr. Anika Patz** (Berlin) wird als Associated Partnerin weiterhin in den Bereichen Financial Services und FinTech/DLT, die Teil der Banking & Finance Praxisgruppe bei YPOG sind, tätig sein. Sie berät zu digitalen und DLT-basierten Geschäftsmodellen, zu aufsichtsrechtlichen Fragestellungen sowie Compliance- und Geldwäschethemen. Aktuelle Schwerpunkte bilden das DLT Pilot Regime und die Markets in Crypto-assets Regulation (MiCA). Zu ihren Mandanten zählt sie in- und ausländische Krypto-Handelsplattformen und FinTechs, Banken, Finanzdienstleistungs- und Wertpapierinstitute, Börsen und multilaterale Handelsplätze.

Innovative Ansätze und Lösungen sind seit jeher entscheidend für den Erfolg von YPOG. Als Teil des des Financial Services und FinTech/DLT-Teams hat Anika Patz maßgeblichen Anteil an der Entwicklung dieses Innovationsclusters.

*„Die Bereiche Financial Services und Fintech/DTL haben im vergangenen Jahr nicht nur bei YPOG eine spannende und dynamische Entwicklung erlebt. Ich freue mich darauf gemeinsam mit Carola Rathke und dem gesamten Team die Weiterentwicklung unserer Beratungspraxis voranzutreiben.“*

Anika Patz studierte Rechtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin und promovierte 2015 zu einem kapitalmarktrechtlichen Thema. Anschließend war sie als Rechtsanwältin bei der Berliner Kanzlei lindenpartners tätig und als Unternehmensjuristin für die Börse Stuttgart Digital Exchange. Vor ihrem Einstieg bei YPOG war sie Senior Associate bei Eversheds Sutherland im Team von Carola Rathke. Anika Patz ist Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Blockchain beim Bitkom e.V. und wurde von Legal 500 Germany als Rising Star im Bereich FinTech gewürdigt.

**Dr. Emma Peters** (Berlin) wird die Transaktionspraxis von YPOG am Berliner Standort weiter ausbauen und maßgeblich mitgestalten. Ihr Schwerpunkt liegt in der Beratung von strategischen Investoren, Finanzinvestoren und Start-ups bei Venture Capital- und M&A-Transaktionen sowie bei gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Dabei engagiert sich Emma auch weiterhin für Gründerinnen und frauengeführte Unternehmen und fördert den Aufbau eines gezielten Netzwerkes.

*„Unsere Mandant:innen sind die Zukunft der deutschen Wirtschaft – ihre originellen und kreativen Unternehmungen mit innovativer, pragmatischer und kompetenter Beratung umfassend begleiten zu können, begeistert und motiviert mich immer wieder aufs Neue. Ich freue mich sehr darauf, ihnen von nun an als Assoziierte Partnerin zur Seite stehen zu können und zusammen mit meinen Kolleg:innen YPOG weiterzuentwickeln und unsere Transaktionspraxis auszubauen.“*

Emma Peters studierte Rechtswissenschaft an der Universität Freiburg, der Universität Oviedo in Spanien und der New York Law School in New York City. Sie promovierte in Berlin und Freiburg. Bevor sie zu YPOG kam, arbeitete sie als Senior Associate bei SMP und bei der international tätigen Anwaltskanzlei Hengeler Mueller mit den Schwerpunkten Gesellschaftsrecht, Venture Capital und M&A. Sie wurde vom Handelsblatt in Zusammenarbeit mit Best Lawyers® als "Best Lawyers - Ones to watch 2023" für die Bereiche Gesellschaftsrecht sowie Mergers and Acquisitions Law in Deutschland ausgezeichnet.



**Dr. Sebastian Schödel** (Köln) wird bei YPOG den Ausbau der Fondspraxis und des Kern-Gesellschaftsrechts vorantreiben. Sebastians Fokus liegt auf der Beratung von Asset-Managern und Investmentfonds bei der Fondsstrukturierung und sonstigen Fragen der kollektiven Vermögensanlage sowie der Beratung von Unternehmen bei allen gesellschaftsrechtsrechtlichen Fragen sowie Umwandlungsmaßnahmen und Unternehmensreorganisationen.

*"Bei YPOG habe ich in einer außergewöhnlichen Einheit engagierter und kreativer Teamplayer:innen meine Heimat als Berater gefunden und freue mich sehr, in meiner neuen Funktion den Ausbau unserer Fonds- und Gesellschaftsrechtspraxis am Kölner Standort weiter vorantreiben zu können."*

Sebastian Schödel studierte Jura in Köln und Manchester und arbeitete danach für einige Jahre als Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln. Vor seiner Tätigkeit bei YPOG war er als Associated Partner für SMP sowie als Partner einer Gesellschaftsrechtsboutique tätig. Sebastian Schödel ist Mitautor eines Kommentars zum Aktien- und Kapitalmarktrecht sowie eines BGB-Kommentars und publiziert regelmäßig zu gesellschaftsrechtlichen Themen.

## **Über uns**

YPOG ist eine Spezialkanzlei für Steuer- und Wirtschaftsrecht, die in den Kernbereichen Funds, Tax und Transactions tätig ist. Das Team von YPOG berät eine breite Vielfalt an Mandanten. Dazu gehören aufstrebende Technologieunternehmen und familiengeführte mittelständische Unternehmen genauso wie Konzerne und Private Equity-/Venture Capital Fonds. YPOG ist eine der führenden Adressen für Venture Capital, Private Equity und Fondsstrukturierung in Deutschland. Die Kanzlei und ihre Partner werden national und international von JUVE, Best Lawyers, Legal 500, Focus sowie Chambers and Partners geführt. Bei YPOG sind heute mehr als 100 erfahrene Rechtsanwält:innen, Steuerberater:innen, Tax Specialists sowie eine Notarin in drei Büros in Berlin, Hamburg und Köln tätig.

## **Kontakt:**

Johannes Erdinger | Head of Business Development, Marketing & Communications

T +49 221 669569 243 | E johannes.erdinger@ypog.law

YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner

Kurfürstendamm 12, 10719 Berlin